

Medienmitteilung  
Basel, 6.9.09

## Ein Spital wird geschlossen!

Die StimmbürgerInnen von Riehen haben entschieden: das Gemeindespital wird nicht mehr fitgespritzt sondern geschlossen. Die medizinische (Not-)Versorgung wird künftig durch ein Gesundheitszentrum erfolgen. Mit dem Entscheid an der Urne hat die Riehener Bevölkerung auch über die berufliche Zukunft der Mitarbeitenden bestimmt. Sie verlieren ihre Stelle.

Für diesen Fall haben die Sozialpartner, unter der Federführung des vpod, rechtzeitig mit den Behörden einen Sozialplan ausgearbeitet und unterzeichnet. Mit den Leistungen aus dem Sozialplan sollen die Folgen für die Betroffenen - wenigstens teilweise - aufgefangen und abgemildert werden. Erfreulicherweise konnte eine sehr gute Regelung für Frühpensionierung ab 58 Jahren gefunden werden. Die Sozialpartner haben sich weiter erfolgreich dafür eingesetzt, dass allen von der Kündigung Betroffenen eine fixe Abgangsentschädigung von 2 Monatslöhnen bezahlt wird. Wer nach Ablauf der Kündigungsfrist keine neue Stelle antreten kann, erhält zusätzlich eine variable Abgangsentschädigung. Für individuelle Härtefälle stehen ebenfalls Mittel bereit. Die bestehende Deckungslücke bei der Pensionskasse BS wird durch die Gemeinde Riehen ausgeglichen. Somit ist allen die volle Freizügigkeit garantiert.

Mit der Abstimmung findet das politische Hickhack und ein ungleicher und in weiten Teilen auch unschöner Abstimmungskampf sein Ende. Es bleibt zu hoffen, dass die nächsten Monate bis zur definitiven Schliessung geordnet ablaufen und die Mitarbeitenden nicht noch zusätzlich belastet werden.

Ein Trost bleibt auch den Initianten der Initiative: Aufgrund ihrer Intervention musste der Gemeinderat aktiv werden und intensiv an einer Folge- und Anschlusslösung arbeiten, die auch einigen Mitarbeitenden eine neue berufliche Perspektive eröffnet.

Für weitere Auskünfte:  
Susanne Nese  
Gewerkschaftssekretärin vpod region basel  
Tel. 076 347 41 99